



Heilige Wassertaufe in der Gemeinde

Am 1. Weihnachtsfeiertag erblickte die kleine Sophia das Licht der Welt. Die Eltern und die ganze Gemeinde freuten sich, dass der LIEBE GOTT den Beiden eine gesunde Tochter geschenkt hat. Als neuapostolische Christen war es den Eltern wichtig, dass ihre Tochter das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfangen soll.

Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes am Menschen. Durch sie wird die Erbsünde abgewaschen und der Mensch in die Gemeinschaft derer aufgenommen, die an Jesus Christus glauben und ihn als Herrn bekennen. In der Neuapostolischen Kirche können auch Kinder das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfangen. An ihrer Stelle bekennen die Eltern ihren Glauben an das Evangelium. Die Eltern versprechen, ihr Kind zum Glauben an das Evangelium Christi anzuleiten (Flyer Heilige Wassertaufe).

Zu diesem Taufgottesdienst kam Bezirksevangelist Jens Schölzel in die Gemeinde. Er predigte über Psalm 95, 6: ‚Kommt lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat‘. Im darauf folgenden Vers heißt es: ‚Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand‘. Dies gab dem Bezirksevangelisten den Impuls als Eingangslied aus dem Gesangbuch das schöne Kinderlied Nr. 269 zu wählen: ‚Weil ich Jesu Schäflein bin‘.

Den Eltern gab er in der Ansprache zur Taufhandlung ein Wort aus Johannes 13, 15: ‚Ein Beispiel habe ich Euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe‘. Der Bezirksevangelist gab den Eltern den Rat, ihrem Kind ein Beispiel im Glauben an Jesus Christus zu sein, im Gebet, im Gottesdienstbesuch und im täglichen Leben.

28. Februar 2016

Text: [Bernd W. Kiesel](#)

Fotos: [Dagmar Köhler](#)

